

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70470 Kremer Solvent D 70

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1. 1. Produktidentifikator

Handelsname: Kremer Solvent D 70

Artikelnummer: 70470

UFI: --

1. 2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

*Lösungsmittel
Industrielle Verwendung
Bindemittel
Laborchemikalie*

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1. 4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1. 4. 2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2. 1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H304
Cat.: 1

Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2. 2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS08-2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70470 Kremer Solvent D 70

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten

2. 3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: UVCB

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2 % Aromaten (H304, EUH066); REACH Reg. No. 01-2119456620-43	100 %	CAS-Nr: EINECS-Nr: 926-141-6 EC-Nr:
--	-------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Kontaminierte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen.

Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt zu Rate ziehen.

Bei spontanen Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z.B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Verschlucken: kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Effekte:

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Brennbare Flüssigkeit. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.

Bei Brand kann freigesetzt werden: CO, CO₂ und Rauch.

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

Weitere Informationen:

*Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.
Eindringen von Löschwasser in Kanalisation,
Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.

- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

Größere Mengen eindämmen und in geeignete Behälter pumpen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, wenn wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einem geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Alle Vorrichtungen und Apparate erden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Statischer Akkumulator:

Dieses Material ist ein statistischer Akkumulator. Eine Flüssigkeit wird typischerweise als nicht leitender, statischer Akkumulator angesehen, wenn die Leitfähigkeit unter 100 pS/m (100x10E-12 Siemens per Meter) und als halbleitender, statischer Akkumulator, wenn das Leitvermögen unter 10,000 pS/m liegt.

Die Sicherheitsmaßnahmen sind für nicht leitende und halbleitende Flüssigkeiten dieselben. Eine Reihe von Faktoren, z.B. die Temperatur der Flüssigkeit, das Vorhandensein von Schadstoffen, antistatische Additive und Filtration, kann die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit sehr beeinflussen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.

Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt im Originalbehälter aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Produkt nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Geeignetes Behältermaterial: Edelstahl, C-Stahl, Polyethylen, Polypropylen, Polyester, Teflon.

Ungeeignetes Behältermaterial: Naturkautschuk, Butylkautschuk, Polysyrol, EDPM.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse:

10; Brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8. 1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

TRGS 900

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten: AGW: 300 mg/m³ (8h)

Zu überwachende Parameter:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten: ACGIH TLV (USA): TWA: 200 mg/m³ (as total)

hydrocarbon vapor; 8h)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

PNEC (Predicted No-Effect Concentration):

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Explosionsgeschützte Belüftungseinrichtungen benutzen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (> 480 min, > 0,38 mm).

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70470 Kremer Solvent D 70

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

<i>Form:</i>	<i>flüssig</i>
<i>Farbe:</i>	<i>klar</i>
<i>Geruch:</i>	<i>schwach, charakteristisch</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>203-238°C (397-460°F)</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>> 79°C (174°F) (ASTM D86)</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>0.02 (butylacetat=1)</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>Flammable liquids - Category 4</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>6.0 Vol.-%</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>0.6 Vol.-%</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>< 0.2 kPa (0.15 mm Hg; 20°C)</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>6.1 (101 kPa)</i>
<i>Dichte:</i>	<i>0.8 g/cm³ (15°C; ISO 12186)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>praktisch unlöslich</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>> 4 log POW</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>> 227°C (441°F) (ASTM E659)</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>2.3 cSt (20°C); 1.7 cSt (40°C)</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.</i>
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	<i>keine</i>
<i>Schüttdichte:</i>	<i>nicht anwendbar</i>

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Folgeseite 8

70470 Kremer Solvent D 70

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

*Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Partikelgröße:**Sonstige Angaben:**Molekulargewicht: 177 g/mol**Pour point: -48°C (-54°F) (ASTM D5959)**Wärmeausdehnungskoeffizient: 0.00089°C (berechnet)*

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

*Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken, offenes Feuer und anderen Funkenquellen vermeiden.**Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren und schleifen. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.**Thermische Zersetzung:**Hitze vermeiden.*

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.*10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*Akute Toxizität**LD50, oral: > 5000 mg/kg (rat; OECD 401)**LD50, dermal: > 5000 mg/kg (rabbit; OECD 402)**LC50, inhalativ: > 5000 mg/m³ (8h, rat; OECD 403)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Entfettung der Haut bei längerem Kontakt, dies kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.**Am Auge:**Reizwirkung: leicht reizend*

70470 Kremer Solvent D 70

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

*Einatmen:**Keine Reizwirkung bekannt.**Verschlucken:**Die Einnahme kann zum Erbrechen führen. Aspiration (Einatmen) des Erbrochenen in die Lungen muss vermieden werden, da selbst kleine Mengen zu Aspirationspneumonie führen können.**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Keine mutagenen Effekte bekannt.**Reproduktionstoxizität:**Keine reproduktive Toxizität zu erwarten.**Cancerogenität:**Das Produkt ist nicht krebserregend.**Teratogenität:**Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (IUCLID).**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Wiederholte Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.**Aspirationsgefahr:**Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.*

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

*Hautkontakt: fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.**Augenkontakt: Reizungen.**Einatmen: Erhöhte Exposition kann eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit führt.**Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenoedem oder zu einer Lungenentzündung führen.***12. Umweltbezogene Angaben**

12. 1. Toxizität

*Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Wird vermutlich gegenüber Wasserorganismen keine chronische Toxizität zeigen.**Fischtoxizität:**LL0: 1000 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)**Daphnientoxizität:**EL0: 1000 mg/l (48h, Daphnia magna)**Bakterientoxizität:*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70470 Kremer Solvent D 70

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

ELO: 1000 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)

Algentoxizität:

Keine Daten vorhanden.

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar (69 %, 28d)

12. 3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar.

12. 4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädliche Eigenschaften.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

Produkt wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Verbrennung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

Folgeseite 11

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70470 Kremer Solvent D 70

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

IMDG/IATA:

Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für Seeschiffstransport und den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (AwSV)

Störfallverordnung:

Unterliegt der Störfallverordnung.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragten Nr. 3

Folgeside 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70470 Kremer Solvent D 70

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 26.01.2024

Version: 4

Druckdatum: 24.02.2026

Technische Anleitung Luft:

5.2.5.: 19,8 %

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

15. 3. Sonstige Vorschriften

Gelistet in folgenden Inventaren:

*TSCA (US), AICS (AUS), DSL (CA), PICCS (PH), KECI (KR),
CSCL/ENCS (JP), IECSC (CN), NZIoC (NZ), TCSI (TW)*

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.